

Beiheft

S 92.

1333 Januar 3 [die octava Johannis ap. et evang.].

[137

Johannes, Kanonikus der Kirche St. Martini zu Münster und Pfarrer zu Breden, und Rotgherus, Scholastikus dajelbst, bezeugen, daß vor ihnen in cimitero ecclesie in Vredene hora sexta vel quasi Lubertus Grip und seine Schwester Engela zwei Acker in loco Grotermerster Etsche, die sie zu Ministerialenrecht hatten, dem Stift Breden aufgelassen haben und daß die Brüder Johannes und Hermannus de Pade und ihre Mutter Margareta, die die Acker gegen Zins von einer alba crathera von Lubertus hatten, sie an die Dekanin des Stifts, Jutta, verkauft haben; die Acker fassen 4 Scheffel Saat Bredener Maas.

Zeugen: Arnoldus Mencinc, Rector scolarium in Bredene, Henricus des Papen, Johannes Bovenblot.

Orig. Siegel des Scholastikus (das 2.); das des Pfarrers Johannes ab; Lade 218, 3.